

2011 Freitag, 10. Juni

# Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung

Schlussprüfung (SP) für 4-jährige Lehren, Teil 1 und 2, Serie A

**4<sup>H</sup>**  
Lehrjahre

1. Lesen  
2. Schreiben

**1 + 2A**

Kontrollnummer

Name

Vorname

Beruf

Klasse

Prüfungsteile	Total 1A	Total 2A	Total 1+2A
Maximalpunktzahl	22	30	52
Erreichte Punktzahl			

Unterschrift der Examinatorin, des Examinators

(Bei Note unter 4.0)

Unterschrift der Expertin, des Experten

**Prüfungsinhalt** Sie werden sich während dieser Prüfung mit verschiedenen Aspekten der «Allgemeinbildung» befassen und dabei unterschiedliche Aufgabenstellungen bewältigen.

**Prüfungsdauer** Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil dauert 90 Minuten, der zweite ebenfalls 90 Minuten. Dazwischen wird eine Pause von 30 Minuten eingeschaltet. Nach 90 Minuten ist der erste Teil der Prüfung abzugeben. Die Zeitangaben zu den einzelnen Aufgaben sind Richtwerte.

**Aufgabentexte** Sie dürfen die Grafiken und Texte bearbeiten, indem Sie unterstreichen, übermalen etc. Die Bearbeitung wird nicht bewertet.

**Bewertung** Die Bewertung entspricht den Angaben (Punkten) am Ende der jeweiligen Aufgabe.

<b>Punkte</b>		<b>Note</b>	
114.0–120.0		6.0	qualitativ und quantitativ sehr gut
102.0–113.5		5.5	
90.0–101.5		5.0	gut, zweckentsprechend
78.0–89.5		4.5	
66.0–77.5		4.0	den Mindestanforderungen entsprechend
54.0–65.5		3.5	
42.0–53.5		3.0	schwach, unvollständig
30.0–41.5		2.5	
18.0–29.5		2.0	sehr schwach
6.0–17.5		1.5	
0.0–5.5		1.0	unbrauchbar oder nicht ausgeführt

- Erlaubte Hilfsmittel**
- Taschenrechner (ohne Programmspeicher, kein Austausch während der Prüfung)
  - Wörterbuch Muttersprache/Deutsch
  - Duden der deutschen Rechtschreibung (Duden 1)
  - ZGB, OR (inkl. alphabetisches Stichwortverzeichnis)

**Hinweis** Die Benutzung von Handys ist für die ganze Dauer der Prüfung untersagt.

Richtzeit: 45 Minuten, Total: 22 Punkte

## Textverständnis: Mikrokredite

Lesen Sie den Informationstext über Mikrokredite.

Muhammad Yunus aus Bangladesch erfand den Mikrokredit und gab so unzähligen Armen die Chance, ihr Geschick selbst in die Hand zu nehmen. Dafür erhielt er 2006 den Friedensnobelpreis.

Er gründete in Bangladesch die Grameen Bank, nachdem er jahrelang vergeblich versucht hatte, die Kreditinstitute davon zu überzeugen, Kleindarlehen an Bedürftige ohne Rückzahlungsgarantie zu vergeben. Inzwischen haben mehr als 100 Millionen Menschen – vor allem Frauen – sogenannte Mikrokredite nach seinem Modell erhalten. Damit konnten

sie einen Weg aus dem Teufelskreis der Armut finden.

Frau Begum erhielt zum Beispiel einen Kredit von 20'000 Taka (1 CHF entspricht zirka 72 Bangladeshi Taka). Sie kaufte damit eine Milchkuh mit Kalb. Diese gibt pro Tag 15 Liter Milch. Für einen Liter Milch bekommt Frau Begum 30 Taka und erwirtschaftet somit 3150 Taka pro Woche. Das Futter kostet wöchentlich 350 Taka.

Für die Kreditrückzahlung benötigt sie 450 Taka pro Woche und erwirtschaftet somit jede Woche 2350 Taka.

- 1) Lesen Sie zuerst die sechs Titel und dann die Texte, und entscheiden Sie, welcher Text (a–d) am besten zu welchem Titel passt. Schreiben Sie den passenden Titel jeweils vor den entsprechenden Absatz. (Jeder Titel darf nur einmal verwendet werden und zwei der Titel dürfen nicht zugeordnet werden.)**

Sicherheitsfaktor Transparenz plus Vertrauen.

Sicherheitsfaktor Einfachheit.

Sicherheitsfaktor Team.

Sicherheitsfaktor Frau.

Sicherheitsfaktor Konsequenz.

Sicherheitsfaktor Überlebenswille.

### Wie funktioniert eine Kleinkreditbank für die Ärmsten?

a)

Arme Menschen verfügen zwar über keine Sachwerte, die sie als Sicherheit der Bank anbieten könnten für den Fall, dass sie ihren Kredit nicht zurückzahlen können. Sie verfügen dafür aber über eine viel bessere Sicherheit: ihren schicksalserprobten Überlebenswillen. Für diese Menschen ist ein Kredit die vermutlich einzige Chance, die sie je in ihrem Leben erhalten, um aus eigener Kraft einer ansonsten hoffnungslosen Situation zu entkommen. Muhammad Yunus konzentrierte sich mit seinem Projekt der Grameen Bank nicht auf die Armen, sondern ganz bewusst auf die Allerärmsten. Er machte in seiner Experimentierphase die höchst überraschende Feststellung, die über die Jahre immer wieder bestätigt wurde: Je weniger Sicherheit jemand vorzuweisen hat, desto sicherer und pünktlicher zahlt er seinen Kredit zurück.

1.0 P

b)

1.0 P

Die Erfahrungen zeigten, dass Männer bei sonst gleichen Rahmenbedingungen ihre Kredite zu 85 Prozent zurückzahlten. Die Frauen kamen auf nahezu 100 Prozent.

Weltweit liegen noch immer weit unter 10 Prozent des Weltvermögens in Frauenhänden, in Bangladesch weit unter einem Prozent.

Der Kontrast zur Praxis der traditionellen Bankenwelt könnte kaum schärfer sein. Bei der Grameen Bank sind die Verhältnisse auf den Kopf gestellt: 94 Prozent der Kreditnehmer sind weiblich. Sie sind damit zum allergrössten Teil gleichzeitig auch Inhaberinnen der Grameen Bank in Bangladesch, denn diese gehört zu 94 Prozent den Ärmsten selbst (6 Prozent müssen aus rechtlichen Gründen beim Staat verbleiben). Sogar im Vorstand der Grameen Bank dominieren die Frauen.

Yunus sagt: «Sobald die Frauen auch nur die allerbescheidenste Möglichkeit erkennen, sich aus der Armut zu befreien, erweisen sie sich als kämpferischer als die Männer. Auch der Wille, die Rahmenbedingungen für die gesamte Familie zu verbessern, ist bei den Frauen deutlich stärker ausgebildet als bei den Männern, die eher dazu neigen, einmal erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum zu stecken.»

c)

1.0 P

Ein dritter Faktor des Erfolges von Grameen liegt in der Bedeutung von Kreditteams. Bei Grameen gilt folgende Regel: Kreditnehmerinnen erhalten nur dann einen Kredit, wenn sie weitere vier Personen finden, die ebenfalls von Grameen einen Kredit haben möchten. Alle fünf Kreditempfängerinnen bürgen wechselseitig füreinander. Da niemand im Team über dingliche Sicherheiten verfügt, geht es bei dieser Art von Bürgschaft letztlich darum, für die anderen Teammitglieder Verantwortung zu übernehmen. Die Sanktion, die bei Nichtrückzahlung droht, betrifft unmittelbar alle Teammitglieder: Sie bekommen dann ihren Kredit nicht. Zuerst erhalten zwei der fünf Kreditwilligen ihren ersten und sehr kleinen Kredit von durchschnittlich 12 bis 15 Dollar. Wenn sie diesen nach der vereinbarten Zeit von vier bis sechs Wochen zurückbezahlt haben, erhalten die nächsten beiden im Team ihre Kredite. Die Teamverantwortliche kommt erst zum Schluss an die Reihe.

Das Kreditteam ist zunächst ein Beraterteam. Man berät sich wechselseitig bei den jeweiligen geschäftlichen Vorhaben, die man mit seinem Kredit umsetzen will. Und man berät gemeinsam, wie man sich gegenseitig unterstützen kann, wie man zusammen verbesserte Rahmenbedingungen schaffen kann, wie man Schwierigkeiten überwinden kann, wie man vielleicht sogar die unterschiedlichen Geschäfte synergetisch miteinander verknüpfen kann.

Das Kreditteam hat aber auch wechselseitiges und effizientes Controlling zur Folge. Da jedes Teammitglied auf das andere angewiesen ist, funktioniert dieses Controlling sehr wirkungsvoll. Anzeichen für Probleme werden meist früh erkannt und mit echtem Teamgeist schnell behoben.

Yunus fasst die Effekte der Kreditteams so zusammen: «Ein Kredit von Grameen umfasst nicht nur das reine Geld, sondern ist zugleich auch Passierschein zur Selbsterkenntnis und Selbsterkundung. Die Kreditnehmerin beginnt ihre Möglichkeiten zu entdecken und ihre verborgene Kreativität zu erfahren.»

d)

1.0 P

Alle Bankgeschäfte der Grameen Bank finden an öffentlichen Orten statt: Auszahlungen, Einzahlungen, Vereinbarungen, Problemlösungen, nichts davon ist geheim und niemand hat ein Problem mit der damit verbundenen Transparenz. Ganz im Gegenteil – das Tilgen von Schulden wird zum Gemeinschaftserlebnis. Zwar sind die meisten Erstkreditnehmerinnen noch Analphabeten, sie lernen jedoch, vor ihrer ersten Kreditnahme ihren Namen zu schreiben und Geld zu zählen. Transparenz schafft Vertrauen, den wohl wirkungsvollsten Schutz vor Korruption. Überall, wo über Gelddinge der Schutzmantel der Verschwiegenheit ausgebreitet wird, entsteht auch die Gefahr von Korruption. Die Transparenz schützt bei Grameen nicht nur vor der Geißel der Korruption, sondern trägt ebenfalls nachhaltig zu der hohen Rückzahlungsquote bei. Wenn der Ausweg des Versteckens oder der Mauselei versperrt ist, bleibt kein anderer Weg, als eventuelle Probleme in die Teamberatung einzubringen und dort gemeinsam nach einer konstruktiven Lösung zu suchen. Dies bedeutet für jeden Einzelnen ebenso wie für die Gemeinschaft, und nicht zuletzt natürlich auch für die Bank, den besten Schutz.

(Quelle: Peter Spiegel: Muhammad Yunus – Banker der Armen.  
Der Friedensnobelpreisträger. Sein Leben. Seine Vision. Seine Wirkung.)

2) **Entscheiden Sie, welcher der drei unten stehenden Sätze den Inhalt des Lesetextes am genauesten wiedergibt. Kreuzen Sie die korrekte Lösung an.**

a) Für arme Menschen ist ein Mikrokredit die vermutlich einzige Chance, um ...

- Sachwerte zu kaufen.
- ihre hoffnungslose Situation zu verbessern.
- pünktlich ihren Verpflichtungen nachzukommen.

1.0 P

b) Männer ...

- besitzen weltweit 99 Prozent des Vermögens.
- zahlen ihre Kredite zu nahezu 100 Prozent zurück.
- neigen eher dazu, einmal erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum zu stecken.

1.0 P

**c) Frauen ...**

- sind im Vorstand der Grameen Bank in der Mehrheit.
- sind weniger kämpferisch als die Männer.
- stecken erworbenes Geld in schnellen und vergänglichen Konsum.

1.0 P

**d) Einen Kredit ...**

- erhält zuerst die Teamverantwortliche.
- von durchschnittlich 12 bis 15 Dollar erhalten zuerst nur zwei der fünf Teammitglieder.
- erhalten alle Teammitglieder gleichzeitig.

1.0 P

**e) Bei Nichtrückzahlung eines Kredits ...**

- wird die Kreditnehmerin aus dem Team ausgeschlossen.
- muss der Ehemann haften.
- bekommen alle Teammitglieder keinen Kredit mehr.

1.0 P

**f) Das Kreditteam ist auch ein Beraterteam. Es ...**

- berät sich wechselseitig bei den jeweiligen geschäftlichen Vorhaben.
- bestimmt, wie der Kredit zu verwenden ist.
- übernimmt bei Schwierigkeiten die Geschäftsführung.

1.0 P

**g) Controlling ...**

- findet bei der Grameen Bank nicht statt.
- wird von der Teamverantwortlichen ausgeführt.
- ist wechselseitig und effizient.

1.0 P

**h)** Ein Kredit von der Grameen Bank ...

- umfasst nur das reine Geld.
- lässt die Kreditnehmerin ihre Möglichkeiten entdecken.
- beinhaltet zusätzlich einen Kurs zur Selbsterkenntnis.

1.0 P

**i)** Alle Bankgeschäfte ...

- werden in der Grameen Bank im Zentrum getätigt.
- finden an öffentlichen Orten statt.
- werden nur in den Teamsitzungen getätigt.

1.0 P

**j)** Einen Erstkredit ...

- bekommt man nur, wenn man lesen, schreiben und rechnen kann.
- gibt es auch für Analphabeten.
- bekommt man nur, wenn man seinen Namen schreiben und Geld zählen gelernt hat.

1.0 P

**k)** Korruption ...

- entsteht, wenn über Gelddinge der Schutzmantel der Verschwiegenheit gebreitet wird.
- wird durch Transparenz verhindert.
- verschleiert Probleme.

1.0 P

**l)** Der beste Schutz für die Bank ist es ...

- bei Problemen gemeinsam nach einer konstruktiven Lösung zu suchen.
- Kredite nur für möglichst kleine Summen zu vergeben.
- Kredite nur an junge Frauen zu vergeben.

1.0 P

12 × 1.0 P

**3) Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Begriffe aus dem Text mit eigenen Worten.**

**a) Controlling:**

.....

.....

.....

.....

2.0 P

**b) Transparenz:**

.....

.....

.....

.....

2.0 P

**c) Korruption:**

.....

.....

.....

.....

2.0 P



## Zusammenfassung

- 4) Fassen Sie den unten stehenden Zeitungsartikel mit 120 bis 150 Wörtern (das entspricht zirka 8 bis 10 Sätzen) zusammen.  
Berücksichtigen Sie alle formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Zusammenfassung.

### Adidas lanciert Sportschuh zum Preis von einem Euro

*Nobelpreisträger Muhammad Yunus und die deutsche Firma wollen den Menschen in der Dritten Welt zu günstigen Schuhen verhelfen. Von Daniel Puntas Bernet*

Der Adidas-Schuhkatalog lässt Sportlerherzen höher schlagen: Vom Hallen-Fussballschuh «Absolado» («Du lässt deine Gegner stehen», 120 Fr.) über den Gelände-Laufschuh «Supernova» («Zeig dem Waldweg, was du drauf hast», 220 Fr.) bis zum «Predator», dem Schuh für die Fussball-WM in Südafrika (350 Fr.), erfüllen 216 Modelle die Bedürfnisse einer anspruchsvollen Klientel. Bald stösst nun ein neues Modell zur Produktpalette: Adidas' erster 1-€-Turnschuh.

Der weltgrösste Sportartikelhersteller beabsichtigt, einen Billigschuh zu entwickeln und nächstes Jahr in Bangladesch auf den Markt zu bringen. Weil im asiatischen 150-Millionen-Land viele Menschen barfuss gehen, infizieren sie sich oft mit einer heimtückischen Wurmkrankheit, die via Fusssohle in den Darm gelangt. Die Infektion ist zusammen mit der Unterernährung Bangladeschs grösstes Gesundheitsproblem. Der Erwerb von Schuhen ist für die grösstenteils ländliche Bevölkerung, von der die meisten 1 bis 2 € pro Tag verdienen, nicht möglich. Dem will Adidas nun abhelfen.

«Wir wollen die Bevölkerung in Bangladesch mit Schuhen versorgen, die sie sich leisten kann, und einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge leisten», sagte Adidas-Chef Herbert Hainer vergangene Woche der «Süddeutschen Zeitung». Der Anstoss dazu stammt nicht von Adidas, sondern von Muhammad Yunus, dem Friedensnobelpreisträger von 2006.

Als «Social Business» bezeichnet Yunus diese Art der Kooperation, und den gleichen Begriff verwenden neuerdings auch die Sprecher von Adidas. Zwei Fragen muss sich der Konzern mit den berühmten drei Streifen allerdings gefallen lassen. Wie ist es möglich, einen Schuh zu produzieren, der

im Verkauf bloss 1 € kostet? Und wie unbefleckt sind die Absichten einer börsenkotierten, gewinnorientierten Firma, die in der Vergangenheit wegen miserabler Arbeitsbedingungen in anderen Entwicklungsländern selber negativ in die Schlagzeilen geriet?

Die erste Preisfrage ist schnell beantwortet. 1 € sei zwar das Ziel, aber wie man dorthin gelange, noch nicht gelöst. Sicher ist, dass Adidas vor Ort produzieren wird und dabei als Referenzgrösse die weitverbreiteten Flipflops vor Augen hat. Die kosten 60 Cent, halten aber lediglich zwei bis drei Monate. «Wenn wir einen Schuh für 1 € anbieten können, der bedeutend länger hält, erfüllen wir das wichtigste aller Bedürfnisse dieser Leute», sagt Saskia Bruysten, die Direktorin des von Yunus gegründeten Grameen Creative Lab in Wiesbaden.

Delikater ist die zweite Frage nach der Moral. In einem Land, in dem Arbeiter unter schlechten Bedingungen in den Sweatshops der Textilindustrie für andere Weltkonzerne und umgerechnet 20 € pro Monat Kleider zusammennähen, ist auch 1 € viel Geld für ein Paar Schuhe. «Die Preise noch mehr zu drücken, um die Produkte der armen Bevölkerung erschwinglich zu machen, ist der falsche Ansatz. Das Ziel muss doch sein, bessere Löhne zu zahlen», sagt Thomas Braunschweig von der Nichtregierungsorganisation «Erklärung von Bern».

Deutlich wird die Buchautorin Kathrin Hartmann. Sie spricht im Zusammenhang mit der Adidas-Yunus-Kooperation davon, dass mit «ethischen Turnschuhen» lediglich von anderen Vergehen abgelenkt werde. «Adidas gehört trotz schillernden PR-Aktionen und «Corporate Social Responsibility»-Abteilung zu den schlimmsten Preisdruckern: Weil China vor drei Jahren den staat-

lichen Mindestlohn erhöhte, zog Adidas seine Aufträge zurück und liess im billigeren, noch ärmeren Vietnam produzieren», schreibt sie in ihrem Blog.

Adidas will diesen Aspekt des geplanten Projekts nicht kommentieren. Die offizielle Diktion aus der Konzernzentrale im deutschen Herzogenaurach: «Im Gegensatz zum klassischen Geschäft geht es beim «Social Business»-Projekt in Bangladesch nicht um die Erwirtschaftung von Gewinn, sondern eine kostendeckende Produktion.» Ausserdem, so Firmenchef Hainer, falle die Kritik von Menschenrechtsorganisationen bezüglich der sozialen Verantwortung von Adidas in Schwellen- und

Entwicklungsländern bedeutend leiser aus – soeben sei Adidas, zum zehnten Mal in Folge, in den Nachhaltigkeits-Index Dow Jones Sustainability aufgenommen worden.

Ob der 1-€-Turnschuh später anderen Entwicklungsländern zugutekommt, entscheidet Adidas nach ersten Erfahrungen in Bangladesch. Und wie sehr die künftigen Drei-Streifen-Schuhe für die barfüssigen Bengalen einem «Supernova» oder einem «Predator» ähneln werden, steht ebenfalls noch in den Sternen. Herbert Hainer dazu: «Vielleicht wird es am Ende nur eine gute Sandale mit Schnürriemen.»

6. Dezember 2009, «NZZ am Sonntag»

Blank writing area with horizontal dotted lines.

# 2A

A large white rectangular area with horizontal dotted lines for writing, intended for a student to practice handwriting. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

## Bewertungskriterien

### Inhalt

- Passender Titel gesetzt. 1.0 P
- Bezugnahme auf Ursprungstext. 1.0 P
- Logischer Aufbau. 1.0 P
- Die wichtigen, allgemeinen Informationen sind in die Zusammenfassung eingebaut sowie Beispiele und Detailinformationen weggelassen. 5.0 P
- Begriffe und kurze Satzteile aus dem Ursprungstext wurden übernommen, jedoch eigene Sätze formuliert. 2.0 P
- Sachlich, neutral geschrieben, keine subjektiven Ausschmückungen, nichts Eigenes hinzugefügt, das im Ursprungstext nicht vorhanden ist. 2.0 P

Zwischentotal 12.0 P

### Ausdruck und Formales

- Umfang eingehalten (120 bis 150 Wörter). 1.0 P
- Angemessener, treffender Wortschatz. 2.0 P
- Einzelne Abschnitte und Informationen wurden sprachlich miteinander verbunden und sinnvolle Abschnitte gesetzt. 1.0 P
- Durchgehend im Präsens und in der dritten Person geschrieben. 2.0 P

Zwischentotal 6.0 P

### Sprachliche Korrektheit

- Grammatikalische Formen: 2.0 P
- Rechtschreibung: 2.0 P
- Zeichensetzung: 2.0 P

Zwischentotal 6.0 P

Max. 24.0 P

## Die eigene Meinung äussern

- 5) Nehmen Sie in 3 bis 4 sprachlich korrekten Sätzen Stellung zur unten stehenden Frage.

Was halten Sie von den kritischen Einwänden gegen das 1-€-Schuhprojekt, die im Artikel erhoben werden?

Dotted lines for writing the answer.

6.0 P



---

